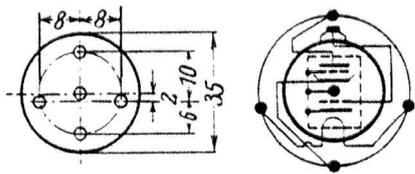
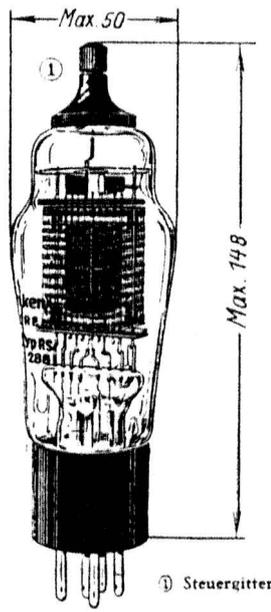


TELEFUNKEN

RS 288

8 Watt - Sende - Pentode



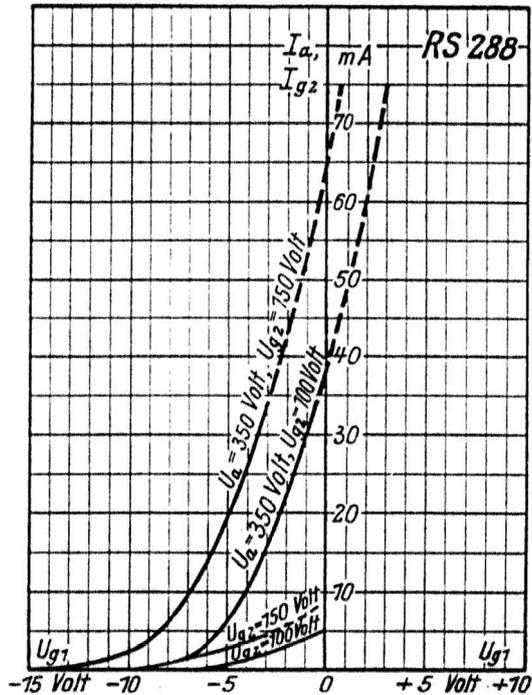
Maße in mm
Sockel von unten gesehen

Kathode	Material	Oxyd, indirekt geheizt
	Heizspannung	$U_h = 4.0 \text{ V}^*$
	Heizstrom	$I_h \text{ max. } 1.8 \text{ A}$
Durchgriff	(Anode/Steuergritter) gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$, $U_{g2} = 150 \text{ V}$, $U_a = 300-400 \text{ V}$	D etwa 0,2 %
	(Schirmgitter/Steuergritter) gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$, $U_a = 350 \text{ V}$, $U_{g2} = 100-150 \text{ V}$	$D_1 = 2,5-6,5 \%$
Steilheit	gemessen bei $U_a = 350 \text{ V}$, $U_{g2} = 150 \text{ V}$, $I_a = 30-40 \text{ mA}$	S etwa 10 mA/V
	Kapazitäten	Steuergritter/Anode $C_{ga} \text{ max. } 0,15 \text{ pF}$ Steuergritter/Kathode $C_{gk} = 10,5-12,5 \text{ pF}$ Anode/Kathode $C_{ak} = 12,5-14 \text{ pF}$
Maximale Anodenbetriebsspannung		$U_a = 400 \text{ V}$
Maximale Anodenspitzenspannung		$U_a = 900 \text{ V}$
Maximale Schirmgitterspannung		$U_{g2} = 200 \text{ V}$
Maximale Anodenverlustleistung		$Q_a = 10 \text{ W}$
Maximale Schirmgitterverlustleistung		$Q_{g2} = 2,5 \text{ W}^{**}$
Maximaler Steuergrittergleichstrom		$I_g = 10 \text{ mA}$

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.
**) Die zulässige Schirmgitterverlustleistung im statischen Betrieb hängt von den einzelnen Spannungen ab. Eine schwache Rotglut einzelner Schirmgitterwindungen soll nicht überschritten werden.

Max. Gewicht : 75 g
Codewort : vclme





Statische Kennlinie der RS 288

Die RS288 ist eine indirekt geheizte Sendepentode mit großer Steilheit.

Sie ist infolge der kleinen Steuergitter-Anoden-Kapazität in erster Linie für Trenn- und Verdoppelungsstufen gedacht, bei denen es auf weitestgehende Rückwirkungsfreiheit ankommt; auch für quarzerregte Steuerstufen ist sie sehr gut geeignet.

Es ist ratsam, die Schirmgitterspannung regelbar zu machen, um den für die einzelne Röhre jeweils günstigsten Wert einstellen zu können.